

BIBLISCHE LÖSUNG FÜR SÜNDE ALS BEZIEHUNGSPROBLEM

SÜNDE

STÖRUNG DER BEZIEHUNG ZU
SICH SELBST (ICH)

STÖRUNG DER BEZIEHUNG ZU
DEN ANDEREN (DU)

STÖRUNG DER BEZIEHUNG ZU
GOTT (EWIGES DU)

Bindungs- und Beziehungsverletzungen, die nicht adäquat verarbeitet worden sind, führen zur Störung der Beziehung zu unserem Selbst in Form eines beeinträchtigten Selbsterlebens und zu einer Beziehungsstörung zu anderen.

Was ist die biblische Lösung, um diese Bindungs- und Beziehungsverletzungen zu verarbeiten oder zu „heilen“?

TÄTER

Inventur machen
Bekennen
Bereuen

OPFER

Vergebung

Mt 6,14.15: Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebt, so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben; **6,15** wenn ihr aber den Menschen ihre Vergehungen nicht vergebt, so wird euer Vater auch eure Vergehungen nicht vergeben.

Jesus sieht den Menschen immer als beides: **Opfer und Täter**. Dem Menschen als **Täter** werden seine Verfehlungen nur von Gott vergeben, wenn er bereit ist, als **Opfer** die Verfehlungen, die ihm von anderen angetan wurden, zu vergeben. Werden **die Tatfolgen vom Opfer nicht durch Vergebung bearbeitet**, dann ist es aus psychologischer Sicht sehr wahrscheinlich, dass **die Tat verinnerlicht und unbewusst reinszeniert wird**. **Das Opfer wird zum Täter**. Nur **Vergebung** kann diese unheilvolle **Täter-Opfer-Täter Dynamik** unterbrechen. (Konrad Stauss, „Die heilende Kraft der Vergebung“, Kösel Verlag, 2010, S. 21-24.)

